



Decoflood²

Anwendungsleitfaden für eine umfassende Beleuchtungslösung

PHILIPS





Parkanlagen und Gärten in Nantes, Frankreich

Beleuchtungsdesign:
Partnerschaft mit der Stadt Nantes und TUP Thébaud Urbanisme



Parkanlagen und Gärten von Chaumont sur Loire,
Frankreich

Beleuchtungsdesign:
Neo Light

Akzentbeleuchtung mit Decoflood²



Alle rotationssymmetrischen Reflektoren für Decoflood² Scheinwerfer DCP623/624, DVP626 und DVP627 sind für die Akzent- und Baumbelichtung sowie für die Unterstreichung von architektonischen Details vorgesehen.

DCP623/624: Die verschiedenen Lampentechniken (CDM-Tm & CDM-Rm, Metallhalogenlampen) ermöglichen es ein breit gefächertes Spektrum an Ausstrahlcharakteristiken anzubieten. Von eng- (6° & 10°), tief/breit- (18°), breit- (26°) und extra breitstrahlend (40°) deckt der Decoflood² alle relevanten Optiken ab.

Für den DVP626/627 sind:

- 1) einstellbare Optiken - ZoomFokus (8° - 16°) bzw. (25° - 60°)
- 2) feste Optiken (8° / 20° für DVP626 oder 4° / 10° / 20° / 40° / 60° für DVP627) erhältlich.

Durch gezielte Akzentbeleuchtung können architektonische Details hervorgehoben werden. Wie stark diese hervorgehoben werden sollen, hängt davon ab, wie hell das Element im Vergleich zu seiner Umgebung ist. Pflanzen und Bäume können je nach Position der Scheinwerfer mit einer eng- oder breitstrahlenden Optik angestrahlt werden.

Leitfaden zur Gestaltung von Akzentbeleuchtung

Für dreidimensionale Objekte wie Statuen, Figuren, etc. können Decoflood² Scheinwerfer mit rotationssymmetrischer Optik eingesetzt werden, um gezielte Akzente zu erzeugen und architektonische Details, wie zum Beispiel kleine Reliefelemente in einer Fassade, hervorzuheben.



Die Illumination mit nach oben gerichtetem Licht bewirkt einen interessanten visuellen Effekt und verleiht einem Standbild eine gewisse Dramatik, da das Licht aus einem unüblichen Winkel kommt. Wird nur ein einziger Decoflood² Scheinwerfer verwendet, entsteht auf Grund der starken Schatten eine sehr theatralische Wirkung.



Anstrahlung mit einem engstrahlenden Decoflood²

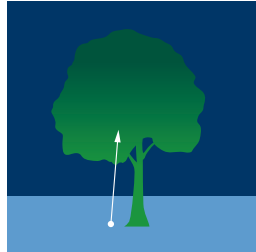


Kombination verschiedener Optiken / Decoflood²

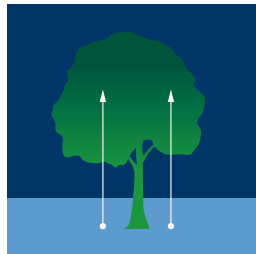
Das dreidimensionale Objekt kann durch die Nutzung verschiedener Ausstrahlungscharakteristiken unterschiedlich betont werden. Eine engstrahlende Optik vor dem Element unterstreicht die interessanten architektonischen Merkmale (obere Darstellung). Durch die Kombinationen mit breitstrahlenden Optiken wird ein dreidimensionales Erscheinungsbild geschaffen (untere Darstellung). Die genaue Position der beiden Scheinwerfer hängt von der Form des Standbildes ab.

Leitfaden zur Gestaltung von Baumbelichtung

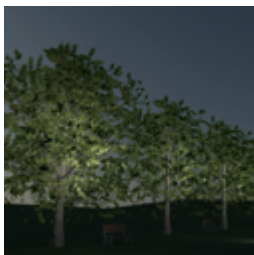
Alle für die Decoflood² Scheinwerfer erhältlichen rotationssymmetrischen Optiken eignen sich auch für die Beleuchtung von Bäumen. Die Ausstrahlungscharakteristik wird je nach Baumgestalt und gewünschtem Lichteffect gewählt.



Mit einer engstrahlenden Optik kann der Decoflood² unter dem Baum in der Nähe des Stammes positioniert werden. Dadurch entsteht ein starker Akzenteffekt im Inneren des Baumes, wodurch eine dramatische Wirkung erzielt wird.



Bei Verwendung einer breitstrahlenden Optik zur Beleuchtung des Blattwerkes, werden die Blätter und das Innere des Baumes in einen sanften Schimmer getaucht, so dass das Volumen der Baumkrone betont wird.



Vor allem große Bäume können auch mit einem breitstrahlenden Decoflood² angestrahlt werden, der außerhalb der Fläche unter dem Baum platziert wird. Hierdurch erscheint der Baum in einem sanften Licht und das Bild wirkt harmonisch.



Gärten der Orangerie in Strasbourg, Frankreich

Beleuchtungsdesign:
L'Acte Lumière



Reichstag, Berlin, Deutschland



Säulenbeleuchtung mit Decoflood²

Für das Anstrahlen von Säulen eignen sich alle engstrahlenden Optiken, die für die Decoflood² Scheinwerfer DCP623/624, DVP626 und DVP627 erhältlich sind.

DCP623/624

Eine engstrahlende Optik mit einem Ausstrahlungswinkel von 6° kombiniert mit einer CDM-Tm oder CDM-Rm 10° Lampe ist die beste Lösung.

DVP626/627

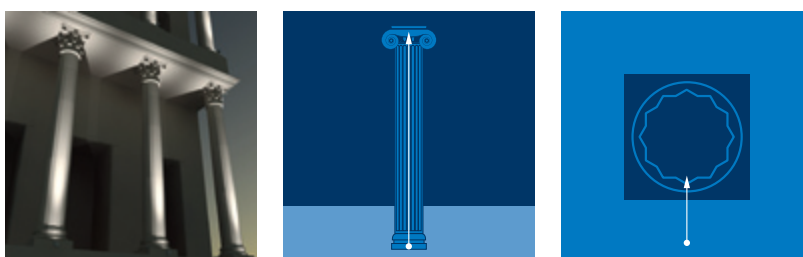
Die von 8° bis 16° einstellbare Optik eignet sich ideal zum Schaffen von beliebigen Lichteffekten auf Säulen und bietet größeren Freiraum in der Gestaltung.

Die beiden Optiken mit festem Ausstrahlungswinkel mit 4° oder 8° können ebenfalls verwendet werden.

Durch die verschiedene Positionierung der Scheinwerfer um die Säulen herum, kann die Betonung variiert werden und es lassen sich unterschiedliche Effekte erzielen.

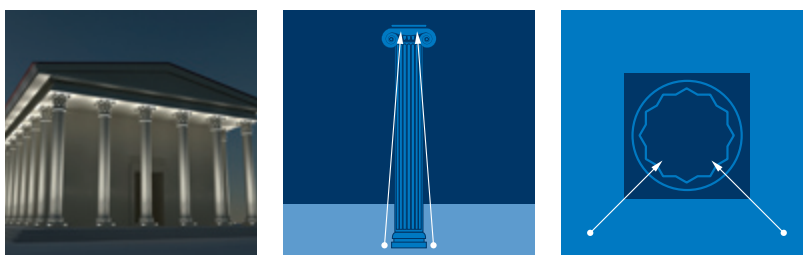
Leitfaden zur Gestaltung von Säulenbeleuchtung

Bei einer hohen und schmalen Fläche, wie zum Beispiel bei Säulen oder Schornsteinen, wo die Breite nicht mehr als 1/12 der Höhe beträgt, ist eine Akzentbeleuchtung mit nur einem einzigen Decoflood² Scheinwerfer möglich. Die beste Wirkung wird normalerweise erzielt, indem man die maximale Lichtintensität auf den oberen Teil der Säule richtet. Dies erreicht man durch einen rotationssymmetrischen engstrahlenden Decoflood² Scheinwerfer, den man neben dem Säulensockel positioniert. Im Allgemeinen wird ein Abstand zwischen dem 0,05- bis 0,10-Fachen der Säulenhöhe empfohlen.



Verschiedene Möglichkeiten zum Anstrahlen von Säulen

Je nach gewünschtem Lichteffect können unterschiedlich viele Scheinwerfer eingesetzt werden, um verschiedene Wirkungen zu erzielen. Wenn ein einzelner Scheinwerfer vor der Säule angeordnet wird, wird die Stärke der Säule betont, während durch die Anordnung von zwei oder drei Scheinwerfern um die Säule herum weichere Schatten entstehen und eher das Volumen unterstrichen wird.





Gärten der Orangerie in Strasbourg, Frankreich

Beleuchtungsdesign:
L'Acte Lumière

Lichtskulpturen mit Decoflood²



Das architektonische Scheinwerfersystem Decoflood² DVP628 eröffnet eine neue Dimension für die Illumination von Gebäuden, Fußwegen, öffentlichen Bereichen und anderen städtischen Einrichtungen. Bei Einbruch der Dunkelheit verwandelt es die städtische Landschaft in ein faszinierendes Wechselspiel von Licht, Schatten und Bildern. Das fesselnde nächtliche Schauspiel zieht Einwohner und Besucher gleichermaßen in seinen Bann. Mit Decoflood² haben Sie die Möglichkeit, das Stadtbild insgesamt noch attraktiver zu gestalten.

Decoflood² DVP628 bietet außergewöhnliche Gestaltungsmöglichkeiten und eignet sich sowohl für die Projektion von Bildern als auch für die Schaffung kreativer Lichtumrahmungen. Hierbei kann das Lichtbild angepasst oder so eingestellt werden, dass ein bestimmter Effekt entsteht - also buchstäblich Lichtskulpturen geschaffen werden können.

Leitfaden zur Gestaltung von Lichtskulpturen

Der Decoflood² Scheinwerfer DVP628 verfügt über einen Fokus ($f = 130 \text{ mm}$), so dass es möglich ist, das Bild scharf zu stellen. Je nach verwendeter Lampe kann der Projektionsabstand unterschiedlich sein.

DVP628 mit CDM-T 70 W

Der Projektionsabstand liegt zwischen 4 und 6 Metern.

DVP628 mit CDM-SAT 150 W

Der Projektionsabstand liegt zwischen 7 und 15 Metern.

Das System wurde für zwei Gobos unterschiedlicher Größe optimiert

- Gobo Größe A: Bilddurchmesser von 75 mm
- Gobo Größe B: Bilddurchmesser von 64 mm

Die nachstehende Tabelle enthält für jeden Projektionsabstand und je nach verwendeter Lampe den Durchmesser des Lichteffektes mit maximaler Beleuchtungsstärke in der Mitte des Bildes.

Projektionsabstand (m)	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Lampe	CDM-T 70 W			CDM-SAT 150 W								
Durchmesser (m)	2.4	3.0	3.6	4.2	4.8	5.4	6.0	6.6	7.2	7.8	8.4	9.0
E max (lux)	684	438	304	502	384	304	246	203	171	146	125	109



Hôtel des Berges in Illhausern, Frankreich



Saint Sauveur le Vicomte, Frankreich

Beleuchtungsdesign:
Citeos

Fassadenbeleuchtung mit Decoflood²



Engstrahlend



Tief-/breitstrahlend



Breitstrahlend



Asymmetrisch A45

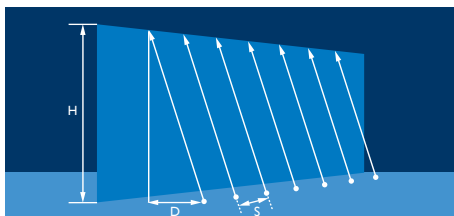
Für die Fassadenbeleuchtung werden im Allgemeinen Scheinwerfer mit quadratischen engstrahlenden, tief-/breitstrahlenden und breitstrahlenden symmetrischen Reflektoren eingesetzt.

Zusätzlich zu den symmetrischen Optiken bietet die Decoflood² Familie einen asymmetrischen Reflektor (A45). Er dient zur Minimierung des nach oben gerichteten Streulichts und sorgt für eine hohe Effizienz bei guter Gleichmäßigkeit.

Alle Reflektoren sind sowohl für Decoflood² DVP636 als auch für DVP637 erhältlich.

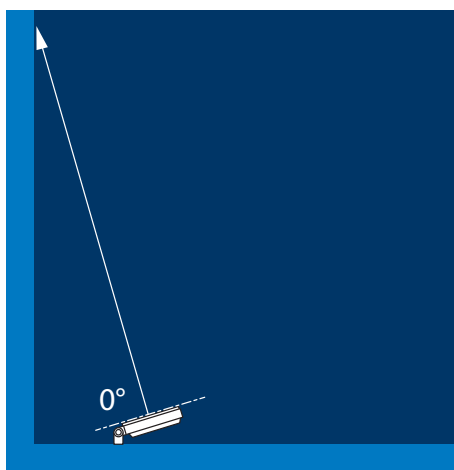
Reflektoren mit symmetrischer oder asymmetrischer Ausstrahlungscharakteristik ermöglichen eine gleichmäßige Beleuchtung von Gebäudefassaden und anderen vertikalen Oberflächen.

Leitfaden zur Gestaltung von Fassadenbeleuchtung



Die Abbildung zeigt, wie eine Gebäudefassade sowohl nach oben als auch in Querrichtung gleichmäßig angestrahlt werden kann. Der beste Effekt wird normalerweise erreicht, indem die maximale Lichtintensität auf den oberen Teil der Fassade gerichtet wird.

Das Verhältnis vom Abstand zur Höhe hängt von dem jeweils verwendeten Reflektor ab.



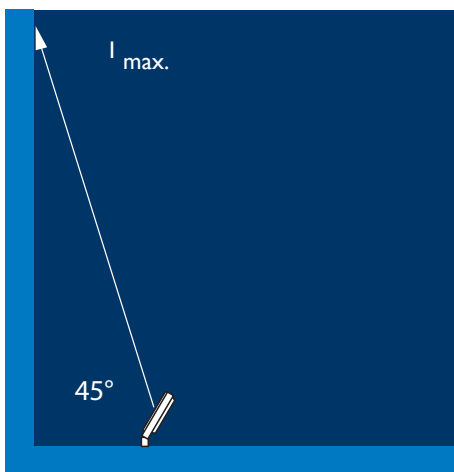
Bei einem Abstand/Höhen-Verhältnis (D/H) von $1/8$, wird der Decoflood² Scheinwerfer mit einem engstrahlenden Reflektor verwendet, um eine ausreichende Beleuchtungsstärke im oberen Bereich der Fassade zu erreichen.

Bei einem Abstand/Höhen-Verhältnis (D/H) von $1/4$, wird ein tief-/breitstrahlender Reflektor verwendet.

Bei einem Abstand/Höhen-Verhältnis (D/H) von $1/2$ der breitstrahlende Reflektor.

Bei allen Reflektoren sorgt ein Abstand (S) zwischen den Scheinwerfern, der doppelt so groß ist wie der Abstand zur Wand (D), für eine gleichmäßige Beleuchtung ($S=2 \times D$).

Engstrahlend, tief-/breitstrahlend und breitstrahlend



Ein Decoflood² Scheinwerfer mit einem asymmetrischen Reflektor in einem Abstand/Höhe-Verhältnis (D/H) von $1/2$ bis $1/4$ schafft einen sanften und sehr weichen Gradienteneffekt bei guter Gleichmäßigkeit. Die maximale Lichtstärke in der vertikalen Ebene (I_{max} in cd/m^2) ist bei der A45 Optik in einem Winkel von 45° zur Vorderseite der Leuchte angegeben.

Asymmetrisch

Schloss in Pau, Frankreich

**Beleuchtungsdesign:
Les Eclairagistes Associés**





Parkplatz in Miribel, Frankreich

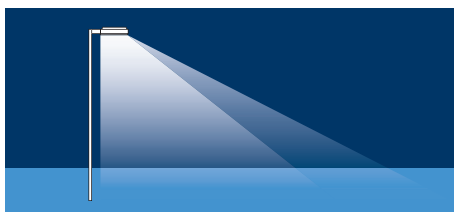
Flächenbeleuchtung mit Decoflood²



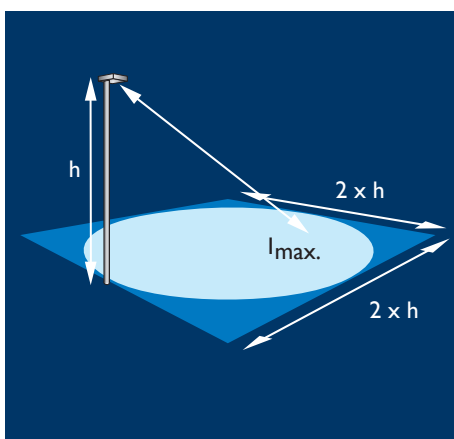
Die Decoflood² Scheinwerfer DVP636 und DVP637 sind mit dem asymmetrischen Reflektor A60 ausgestattet. Fußgängerzonen, Parkplätze und Ruhebereiche sollen bei Nacht erhellt sein, damit ein guter Sehkomfort erreicht und Vandalismus verhindert wird. Zudem wird das nach oben gerichtete Streulicht verhindert. Der asymmetrische Reflektor A60 garantiert eine ausgezeichnete horizontale Gleichmäßigkeit ($E_{\min} / E_{\text{Durchschn.}} = 0,3$) bei einem guten Wirkungsgrad von ca. 0,82.

Da die Gehäuse der Decoflood² Scheinwerfer DVP636 und DVP637 zurückhaltend gestaltet sind, eignen sie sich sehr gut für alle städtischen Umgebungen.

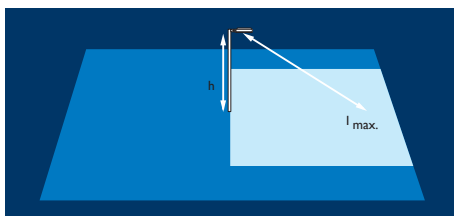
Leitfaden zur Gestaltung von Flächenbeleuchtung



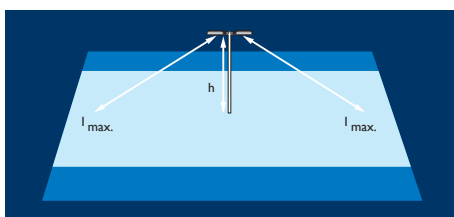
Der asymmetrische Decoflood² Reflektor A60 sorgt für eine Begrenzung des Streulichtes und beugt so der Lichtverschmutzung vor.



Die Abbildung links zeigt, wie eine Fläche mit einem Scheinwerfer mit asymmetrischem Reflektor ausgeleuchtet werden kann. Mehr Licht am Boden des Masts gewährleistet einen sehr guten Sehkomfort.



Die Scheinwerfer können an einem Mast oder einer Wand montiert werden. Wenn die Fläche von nur einer Seite aus beleuchtet werden soll, wird nur ein Scheinwerfer am Mast benötigt. Befindet sich der Mast innerhalb der Fläche, können zwei oder drei Scheinwerfer montiert werden.



Obere Abbildung: Fläche: $2h \times 2h$ – 1 Scheinwerfer.
Untere Abbildung: Fläche: $4h \times 2h$ – 2 Scheinwerfer.



NXP Component Research Institute in Caen, Frankreich

Beleuchtungsdesign
François Migeon

Straßenbeleuchtung mit Decoflood²



Fußgängerzonen und Radwege, Fußwege, Brücken, Einkaufsstraßen, Uferstraßen und Boulevards müssen bei Nacht beleuchtet werden, um für Sehkomfort und Sicherheit zu sorgen. Auch die Lichtverschmutzung sollte möglichst weitgehend begrenzt werden. Dank seiner Flachglasscheibe und der speziellen Optik von Philips strahlt der Decoflood² Scheinwerfer (mit Cosmo-R Optik und CosmoWhite Lampen) kein direkt nach oben gerichtetes Licht ab und reduziert die Lichtverschmutzung.

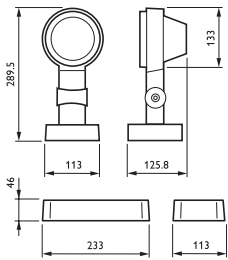
Das Gehäuse des Decoflood² DVP636 ist flach, unauffällig und eignet sich dadurch für alle städtischen Umgebungen. Die Optik im eleganten Design der Decoflood² Scheinwerfer Reihe wurde speziell auf die Erfordernisse der architektonischen Straßenbeleuchtung abgestimmt.

Die Scheinwerfer können an bis zu 10 m hohen Masten oder an einer Wand montiert werden.

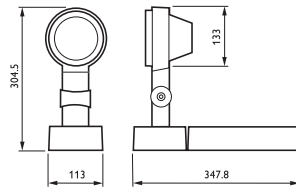
Decoflood²

Bei dem Entwurf eines Beleuchtungskonzepts muss vor allem darauf geachtet werden, wie sich die Scheinwerfer in die städtische Umgebung einfügen. Es ist daher wichtig, die Formen und Abmessungen aller Decoflood² Leuchten zu kennen.

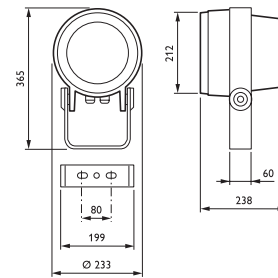
Abmessungen (in mm)



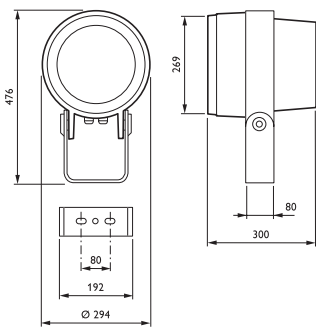
DCP623



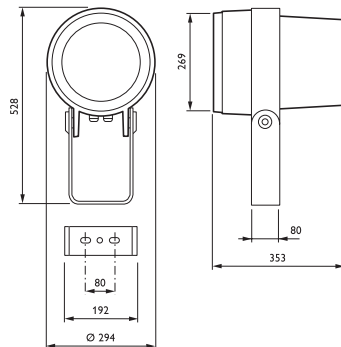
DCP624



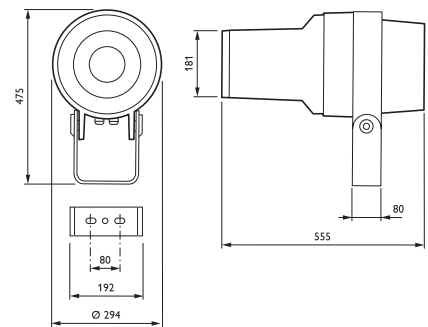
DVP626



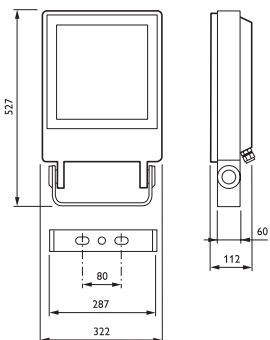
DVP627 bis max. 150 W



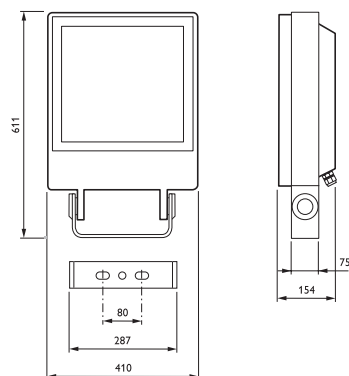
DVP627 210 W & 250 W



DVP628




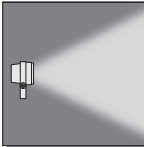
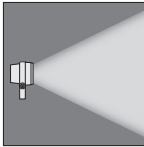

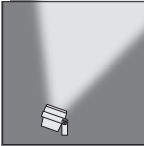
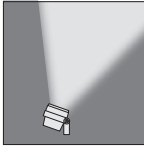

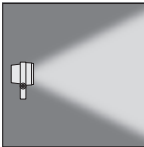
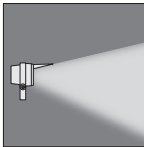

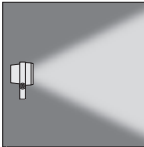
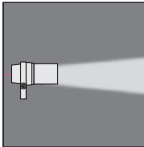

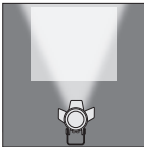
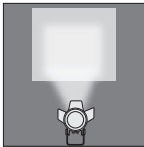

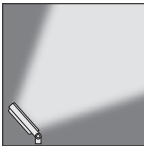
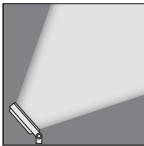

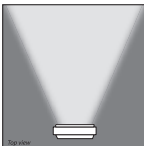
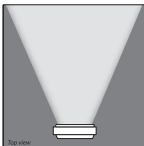


DVP636



DVP637


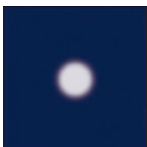

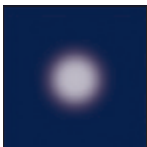


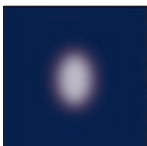
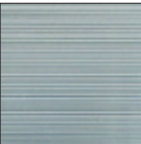


Neue Möglichkeiten für das Beleuchtungsdesign

Für die verschiedenen Decoflood² Scheinwerfer ist eine breite Palette an Zubehör erhältlich, um den Planern ein Höchstmaß an Flexibilität zu bieten und die zunehmend schwierigeren Anforderungen städtischer Beleuchtungsanwendungen zu erfüllen. Decoflood² Zubehör lässt sich auch untereinander kombinieren, um maximale Gestaltungsfreiheit und die bestmögliche Lösung für die jeweilige Anwendung realisieren zu können. In der nachstehenden Tabelle sind die zahlreichen Möglichkeiten aufgeführt, die mit den verschiedenen Decoflood² Zubehörelementen erzielt werden können.

Zubehör	Decoflood ² Bezeichnung	Beleuchtungseffekt	ohne	mit
Ringraster (RL) 	DCP623/624, DVP626, DVP627	Verhindert Blendungen in alle Richtungen		
Halbes Ringraster (HRL) 	DCP623/624, DVP626, DVP627	Verhindert Blendeffekte in eine Richtung		
Blendschute (GS) 	DCP623/624, DVP626, DVP627	Erhöht den Sehkomfort ohne Beeinträchtigung der Lichtverteilung		
Zylinder (CN) 	DVP626, DVP627	Sorgt für Sehkomfort und Rundumentblendung		
Blendschutzklappen (BD) 	DVP626, DVP627, DVP636, DVP637	Erhöht den Sehkomfort, flexible Entblendung		
Horizontales Raster (HL) 	DVP636, DVP637	Verhindert Blendeffekte hinter dem Scheinwerfer		
Vertikales Raster (VL) 	DVP636, DVP637	Verhindert seitliche Blendeffekte		
Schutzgitter (WG)  	DVP626, DVP627, DVP636, DVP637	Verhindert Beschädigungen am Glas		




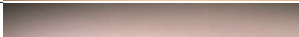
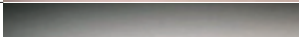
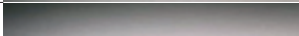
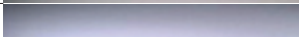





Streuglasscheiben

Die nachstehenden Abbildungen zeigen die Wirkung der verschiedenen Streuglasscheiben bei einer rotationssymmetrischen Optiken (DCP623/624 und DVP62/627).

Glastyp		Lichteffekt an der Wand. Der Scheinwerfer ist gegenüber der Wand angeordnet
	Flachglasscheibe (Standard) Keine Auswirkung auf das Lichtbündel	
	Streuscheibe (BSO), satiniertes Glas Multidirektionales Streuglas	
	Streuscheibe horizontal (HBSO), vertikal (VBSO), Glas mit Diamantgravur Unidirektionales Streuglas	 
	Rillenscheibe, horizontal (HLBSP), vertikal (VLBSP), Glas mit Rillenstruktur Unidirektionales Streuglas	 

Farbfilter

Decoflood² Scheinwerfer können mit SolGel-Farbfiltern ausgestattet werden. Sie können aus fünf verschiedenen Standardfarben und sechs Farbfiltern für wärmeres (WAF) und kälteres Licht (COF) auswählen.

Lampentyp	SolGel-Filter	Farbtemperatur	Schattierung
CDM-T 830	WAF1	2.300 K	
	WAF2	2.500 K	
	WAF3	2.700 K	
	Kein Filter	3.000 K	
	COF4	3.300 K	
	COF3	3.500 K	
	COF2	3.800 K	
CDM-T 830	SGF-BL	Blau	
	SGF-GN	Grün	
	SGF-LBL	Hellblau	
	SGF-MG	Magenta	
	SGF-YE	Gelb	



© 2014, Philips GmbH Market DACH, Lighting

Alle Rechte vorbehalten. Die vollständige oder teilweise Vervielfältigung ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Copyright-Inhabers zulässig. Die Angaben in diesem Dokument sind weder Angebots- noch Vertragsbestandteile. Sie werden nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt und können ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Folgen, die sich aus der Nutzung dieser Angaben ergeben. Die Veröffentlichung dieser Angaben beinhaltet oder verleiht keinerlei patentrechtliche Lizenz oder anderweitige gewerbliche oder geistige Eigentumsrechte.

WM-Nr. 3894, Dok.-Nr. 3222 635 68960
Stand 2012, Änderungen vorbehalten

www.philips.de/lighting
www.philips.at/lighting
www.philips.ch/lighting